

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/13-2

Verantwortliche/r:
Seniorenbeirat

Vorlagennummer:
13-2/283/2026

Mitarbeit im Ausbildungsverbund Erlangen und Erlangen-Höchstadt

| Beratungsfolge | Termin | N/Ö | Vorlagenart | Abstimmung |
|----------------|------------|-----|---------------|------------|
| Seniorenbeirat | 23.02.2026 | Ö | Kenntnisnahme | |

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Über 70 Einrichtungen für Pflege und Gesundheit sowie fünf Berufsfachschulen haben sich in Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt zu einem Ausbildungsverbund zusammengeschlossen. Das Ziel ist die Generalistische Pflegeausbildung zu vereinheitlichen und für den Großraum genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen. So soll für die Zukunft genug ausgebildetes Pflegepersonal die Versorgung in den Kliniken, Senioreneinrichtungen, ambulanten Diensten und Hospizbegleitung übernehmen. Zudem ist geplant die Praxiseinsätze der Auszubildenden besser zu strukturieren und Synergien aus Theorie und Praxis der Pflegewissenschaften zu nutzen. Die beteiligten Einrichtungen können ihre Ausbildungskapazitäten besser auf einander abstimmen und die Qualität der Ausbildung durch den Austausch von Wissen und Ressourcen verbessern.

Ursprünglich war vorgesehen eine gemeinsame Stelle an der Uniklinik Erlangen einzurichten, die Praxiseinsätze und Treffen der beteiligten Einrichtungen moderieren sollte. Diese Stelle war nicht zu besetzen.

Nun haben die Mitglieder des Ausbildungsverbundes beschlossen, statt einer gemeinsamen Stelle einen Verbundbeirat zu wählen. Für die Aufgaben des Verbundbeirates muss eine neue Geschäftsordnung erstellt werden. Dafür wurde beim letzten Treffen eine Arbeitsgruppe (AG) gegründet. Diese bittet um die Mitarbeit des Seniorenbeirats der Stadt Erlangen in dieser AG. Friederike Leuthe als Sprecherin der AG Pflege im Seniorenbeirat übernimmt diese Aufgabe.

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang